



Die Drogenbeauftragte
der Bundesregierung

Herrn
Gerrit de Bruin
Philip Morris GmbH
Fallstraße 40
81369 München

Sabine Bätzing

Drogenbeauftragte der Bundesregierung
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)1888 441-1451

FAX +49 (0)1888 441-4960

E-MAIL drogenbeauftragte@bmg.bund.de

Berlin, 26. Januar 2006

Sehr geehrter Herr de Bruin,

an mich wurden Beschwerden über das Plakat der Zigarettenmarke "Next" herangetragen. Das Plakat zeigt eine Schachtel der genannten Zigarettenmarke, eine Brille und trägt die Aufschrift "Lothar, Lehrer".

Sie versichern immer wieder, dass Ihre Werbung sich nicht an die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen richtet. Dies beinhaltet auch Ihre freiwillige Selbstverpflichtungserklärung zu Werbebeschränkungen. Die Selbstverpflichtung schließt beispielsweise Werbung mit Prominenten aus, die bei Jugendlichen und Heranwachsenden besonderes Ansehen genießen. Im dargestellten Fall handelt es sich bei der die Zigarettenmarke "Next" rauchenden Person zwar nicht um einen Prominenten, aber um eine Person, die für Kinder und Jugendliche eine Vorbildfunktion inne hat. Damit zielt diese Werbung indirekt auf Kinder und Jugendliche ab. Die Werbung vermittelt Kindern und Jugendlichen die eindeutige Botschaft "Wenn dein Lehrer raucht, darfst du es auch!".

Mit Werbemaßnahmen dieser Art setzen Sie Ihre Glaubwürdigkeit aufs Spiel. Ich bitte Sie dringend, die Werbeanzeige zurückzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen